**Zeitschrift:** Baselbieter Heimatblätter

Herausgeber: Gesellschaft für Regionale Kulturgeschichte Baselland

**Band:** 20 (1955-1956)

Heft: 2

**Artikel:** Redensarten aus dem Birseck

Autor: Loeliger, Karl

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-859727

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Redensarten aus dem Birseck.

Gesammelt von Karl Loeliger, Liestal.

Hesch Gäld, channsch chlädere?

Eim d Fäggte stutze

E Gleich meh as e Güllebüggti

Emmel nit zu der Vehweid us

Warte bis an e chrumm Dryzähni

Ufpasse wien e Häftlimacher

Alli Zeiche flueche

Eim uf d Niss gee

Der Düppelfritz

ab em ungschiggte Hof

Dohogge wien e Chrott

uf eme Düchel

S Mösch putze

Wo wohnt er? z Nienefindige?

Tanze wie der Lump am Stägge

Er het der Glöggler

Hüüle wien e Schlosshund

Was hesch mer gchroomt? E goldig Nütteli mit eme lange Dänggdra! Kannst du bezahlen?

Jemand zurückhalten

(zurückbinden)

Flink und wendig sein

Nicht weit weg

Lange warten

Genau aufpassen

Langanhaltend fluchen

Schläge (oder Ohrfeigen) austeilen

Ungeschickte Person

Unschön oder faul dasitzen

(Messing putzen)

jemand die Meinung sagen

Irgendwo

Unermüdlich tanzen

Zittrige Person

Heulen zum Steinerweichen

Ausweichende Antwort hinsichtlich

eines Geschenkes

# Zwei Gedichte. Von Heinrich Wiesner, Reinach.

### Erwachen.

Ich steig aus den Wassern der Nacht an die Ufer des Frührots. Ich wasch mir das Salz aus den Augen. Schlaf fällt von mir ab.

Meine Spuren beginnen im Denksand zu wandern, flüchtige Spuren, die im Wind der Sekunden verwehn, Spuren auch, welche dauern werden und hinführen zum Ziel der Tat.

Ich stapfe ans Festland des Morgens, wo die Sonne der Pflicht aufgeht. Sie scheint in mein dunkles Versäumen, sie ruft mich zur Nüchternheit.

Und was noch an Bildern der Nacht in mir war, bleibt wie fernes Vergessen als Muschel und Traumtang zurück.